



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Einladung – Führungswechsel beim Polizeipräsidium Oberbayern Nord**

# Einladung – Führungswechsel beim Polizeipräsidium Oberbayern Nord

25. Oktober 2016

Günther Gietl wird auf Vorschlag von Bayerns Innenminister Joachim Herrmann neuer Polizeipräsident des Polizeipräsidioms Oberbayern Nord. Das hat heute die Bayerische Staatsregierung in ihrer Kabinettsitzung entschieden. Der bisherige Polizeipräsident Walter Kimmelzwinger geht Ende Oktober in den Ruhestand. „Günther Gietl bringt die idealen Voraussetzungen als Nachfolger von Walter Kimmelzwinger mit“, erklärte Herrmann. „Gietl ist eine äußerst erfahrene Führungskraft. Neben seinen hohen polizeifachlichen Fähigkeiten zeichnet er sich durch sein großes Engagement und seinen menschlichen Umgang aus. Außerdem kennt er als Polizeivizepräsident das Polizeipräsidium Oberbayern Nord bereits von Grund auf.“

Herrmann wird am

**Freitag, den 28. Oktober 2016, um 10.00 Uhr**

**in der Aula der Technischen Hochschule Ingolstadt,**

**Esplanade 10, 85049 Ingolstadt,**

Kimmelzwinger in den Ruhestand verabschieden und Gietl die Leitung des Präsidiums übertragen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen.

Kimmelzwinger, 61 Jahre alt, steht seit 2011 an der Spitze des Polizeipräsidioms Oberbayern Nord. Er begann seine Karriere bei der Bayerischen Polizei 1983 nach dem Zweiten Juristischen Staatsexamen zunächst als juristischer Sachbearbeiter beim Polizeipräsidium Mittelfranken. Ab Mai 1984 leitete er das Präsidialbüro des Polizeipräsidioms. Im Mai 1988 übernahm er zunächst vertretungsweise die Leitung der Abteilung Versorgung, die er schließlich 1990 dauerhaft übernahm. Ab 1993 war er Leiter des Sachgebiets Einsatz und ständiger Vertreter des Direktionsleiters der Polizeidirektion Schwabach im Polizeivollzugsdienst. Ab März 1996 leitete er das Sachgebiet Einsatz bei der Polizeidirektion Nürnberg und war zugleich ständiger Vertreter des Direktionsleiters. Ab 2000 war Kimmelzwinger im Sachgebiet Einsatz des Polizeipräsidioms Mittelfranken tätig, dessen Leitung er 2003 als Polizeivizepräsident übernahm.

Sein Nachfolger Gietl, 55 Jahre alt und gebürtiger Ingolstädter, trat 1977 in den Polizeidienst ein. Nach seiner Ausbildung war er bis 1985 bei der Flughafenpolizei in München-Riem tätig. 1985 begann er sein Studium an der Beamtenfachhochschule für den gehobenen Polizeivollzugsdienst. Nachdem er sich anschließend in verschiedenen Führungsfunktionen unter anderem am neuen Flughafen München – Franz-Josef-Strauß bewährt hatte, konnte er in den höheren Polizeivollzugsdienst aufsteigen. Ab Mitte 1996 war Gietl Dezernatsleiter beim Bayerischen Landeskriminalamt, ab 2003 im Innenministerium tätig und dort zuletzt stellvertretender Leiter des Einsatzsachgebiets in der Polizeiabteilung. Seit November 2012 ist Gietl Polizeivizepräsident beim Polizeipräsidium Oberbayern Nord.

Die Lebensläufe von Kimmelzwinger und Gietl können dem Anhang entnommen werden.

Das Polizeipräsidium Oberbayern Nord ist mit mehr als 2.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die Sicherheit von rund 1,5 Millionen Bürgerinnen und Bürger auf einer Fläche von 7.200 Quadratkilometern zuständig.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

